

## **Herren I verkürzen mit einem knappen Erfolg den Abstand zum Spitzenreiter**

Schlusspaar Spiegel und Buchner drehen erneut Spiel

Eichstätt (rbm) Am siebzehnten Spieltag in der Landesliga Süd empfangen die Mannen um Christian Buchner im Spitzenspiel den Tabellenvierten von Gut Holz Königsbrunn. Nach einem dramatischen und spannenden Finale setzten sich die Domstädter knapp mit 5620:5615 durch und verringern durch die Niederlage des GK Durach beim SKC Bavaria Pasing den Abstand auf zwei Punkte und haben somit wieder alles in den eigenen Händen. Vom Start weg gingen Markus Rehm und Andreas Niefnecker gegen Mike Kell und Christian Diel engagiert ans Werk und erspielten zur Hälfte einen knappen Vorsprung, wobei vor allem Niefnecker mit 511:492 überzeugte. Im weiteren Verlauf musste er seinen Gegner davon ziehen lassen und hatte mit 960:1004 gegen den Tagesbesten das Nachsehen. Rehm und sein Gegner schenken sich nicht viel, beide blieben jedoch bei 913:915 weit unter ihren Möglichkeiten. Mit einem Rückstand von 46 Holz ging Eichstätts Mittelachse Jürgen Frey und Christian Spiegel gegen Walter Winter und Christian Saule auf die Bahn. Im ersten Durchgang hielt sich das Niveau sehr in Grenzen (444:424), wobei sich im weiteren Verlauf nur Frey und Saule steigern konnten. Nach 95 Schub wurde Spiegel (431) durch Michael Niefnecker und nach 100 Schub Winter (411) durch Thomas Kempfle ersetzt. Beide fügten sich sehr gut ein und überzeugten mit 493 und 480. Frey gewann sein Duell gegen Winter/Kempfle mit mäßigen 927:891, Spiegel und Niefnecker mussten sich jedoch Saule mit 924:961 klar geschlagen geben. Mit 47 Holz Miese ging das Schlusspaar Stefan Spiegel und Christian Buchner gegen Karsten Girner und Jürgen Briechle ans Werk. Mit dem unbedingten Willen, das Spiel wie in Landshut zugunsten der Blau-Weißen zu drehen, nahmen sie die Herausforderung an. Vor allem Buchner explodierte in den ersten beiden Durchgängen und setzte mit sehr guten 516:449 ein Zeichen. Spiegel ließ es etwas ruhiger angehen, blieb bei 442:437 hinter seinen Erwartungen und die Altmühltaler gingen so mit nur 25 Holz in Front. In Durchgang drei steigerte sich Spiegel wie auch sein Kontrahent und egalisierte die knappe Holzabgabe von Buchner. Mit einem beruhigenden und fast schon sicher geglaubten Vorsprung von 24 Holz wurde der Schlussthrough eingeläutet. In die Vollen noch fast ausgeglichen, verlor Buchner zu Beginn des Abräumens komplett den Faden. Spiegel hingegen setzte mit drei Neunern in der Anfangsphase des Abräumens ein klares Zeichen, sein Gegner hielt jedoch stark dagegen. In der entscheidenden Phase der letzten 5 Schub zeigte Buchner seine Nervenstärke, räumte auf vier Schub zweimal und mit dem abschließenden Neuner machte er schlussendlich den Sack zu. Mit nur zwei guten Ergebnissen auf beiden Seiten hielt das Spitzenspiel nicht was es versprach und das erwartete hohe Niveau blitzte nur zeitweise auf. Nun gilt es, das Erfolgserlebnis aus dem knappen Sieg mit in das kommende Derby beim SC Mühlried in zwei Wochen mitzunehmen, damit der Anschluss an den Tabellenführer GK Durach nicht wieder abreißt.

## **Herren III gewinnen nach dramatischen Finale gegen SG Edelshausen III**

Eichstätt (rbm) An diesem Spieltag empfangen die Mannen um Alexander Walz den Tabellenvierten SG Edelshausen auf den heimischen Bahnen. Wie im vorausgegangen Spiel der Herren I entwickelte sich auch hier ein dramatisches und spannendes Finale, welches ebenfalls knapp mit 2569:2565 gewonnen werden konnte. Am Start bekamen es Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr mit Erwin Stachel und Klaus Schmidt zu tun. Gabler fand zu keiner Zeit zu seinem Spiel und wurde förmlich bei 402:472 rasiert. Mit guten 432:414 behielt Dirr die Gastgeber noch im Rennen und verkürzte den Rückstand auf 52 Holz. Im Mittelpaar erzielten Häns Hoh und Franz Pfister gegen Hubert Riedl und Martin Fischer direkte Erfolge, blieben jedoch mit 426:410 und 417:399 klar unter ihren Möglichkeiten. Mit der Verringerung der Schlechten auf 18 Holz gingen die Gebrüder Christian und Alexander Walz gegen Wolfgang Weiss und Johann Schmalzl auf die Bahnen. Die Dramatik hätte nicht größer sein können, ein dauerndes Wechselbad der Gefühle entwickelte sich, ein hin und ein her. Schlussendlich konnten sich die Youngsters gegen die Routiniers durchsetzen und überzeugten mit guten Leistungen von 455:440 und 437:430. In den Vollen mussten sich die Domstädter bei 1799:1840 geschlagen geben, setzten sich jedoch im Abräumen bei 770:725 und bei weniger Fehlern von 48:54 entscheidend durch. Durch diesen wichtigen Sieg wurde der Anschluss an das Mittelfeld wieder hergestellt, dass man durch die verschärfte Abstiegsregelung nicht in Bedrängnis kommt.

## **Damen verlieren klar beim TSV Etting**

Etting (rbm) Am vierzehnten Spieltag der Kreisklasse I mussten die Damen (4.) um Anna-Lena Gabler die Reise zum Tabellennachbarn TSV Etting (3.) antreten und kamen bei 2321:2146 förmlich unter die Räder. Aufgrund von sportlichen Aktivitäten musste die Mannschaft umgestellt werden und am Start trat auf der schwer zu bespielenden 2-Bahnenanlage Anna-Lena Gabler gegen Karola Hoyer an und musste sich mit 384:399 geschlagen geben. Nach den nächsten beiden Domstädterinnen war der Kampf schon so gut wie verloren, da Lilly Schönfeld gegen Elfriede Hofmann mit 339:377 und Walburga Schreiner gegen Angelika Heckner bei 324:386 keinen Hauch einer Chance hatten. Nach Halbzeit des Spiels war der Rückstand auf 115 Holz angewachsen. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte bekam es Käthe Wilke mit Beate Summer zu tun, setzte sich zwar gegen ihre Kontrahentin mit 375:366 durch, jedoch die erhoffte Wende konnte nicht eingeläutet werden, da Christel Holzschuh gegen Franziska Obermeier keinen Stich machte und sich mit 336:409 klar geschlagen geben musste. Mit nun 179 Holz Rückstand betrat Eichstatts Schlusspielerin Ursula Niefnecker gegen Sieglinde Ortner die Bahnen. Sie setzte alles daran, den Schaden in Grenzen zu halten, gewann ihr direktes Duell bei 388:384, was jedoch an der Gesamtniederlage nichts mehr änderte. Der Sieg der Hausherrinnen geht vollends in Ordnung, da die Domstädterinnen in allen Belangen (Volle, Abräumen und Fehler) klar das Nachsehen hatten.

## **Jugend B II verliert gegen VfB Friedrichshofen I**

Eichstätt (rbm) Am vergangenen Spieltag wurde der ungeschlagene Tabellenführer VfB Friedrichshofen I in Empfang genommen und sie setzten ihren Erfolgslauf auf den DjK-Bahnen mit einem 894:1040-Sieg fort. Vom Start weg konnten die Gastgeber Malte Kuhlmann und Julia Sterner ihren Gegnern Maximilian Estelmann und Anna Lamprecht nicht unter Druck setzen. Kuhlmann erlegte gute 305, hatte jedoch gegen 345 die Nachsicht. Auf den Nebenbahnen kam es zur Vorentscheidung dieses Spiels, da Sterner gegen die Tagesbeste mit 273:374 keine Chance hatte. Mit einem Rückstand von 141 Holz ging Eichstatts Schlusskegler Luis Hausmann gegen Florian Voglrieder auf die Bahn. Bei diesem Duell entwickelte sich ein spannender Kampf, welchen Hausmann mit 316:321 knapp verlor.